

„Neue Konzepte des Lieferantenmanagements“

*Zukünftige Strukturen der Supply Chain
im Volkswagen-Konzern*

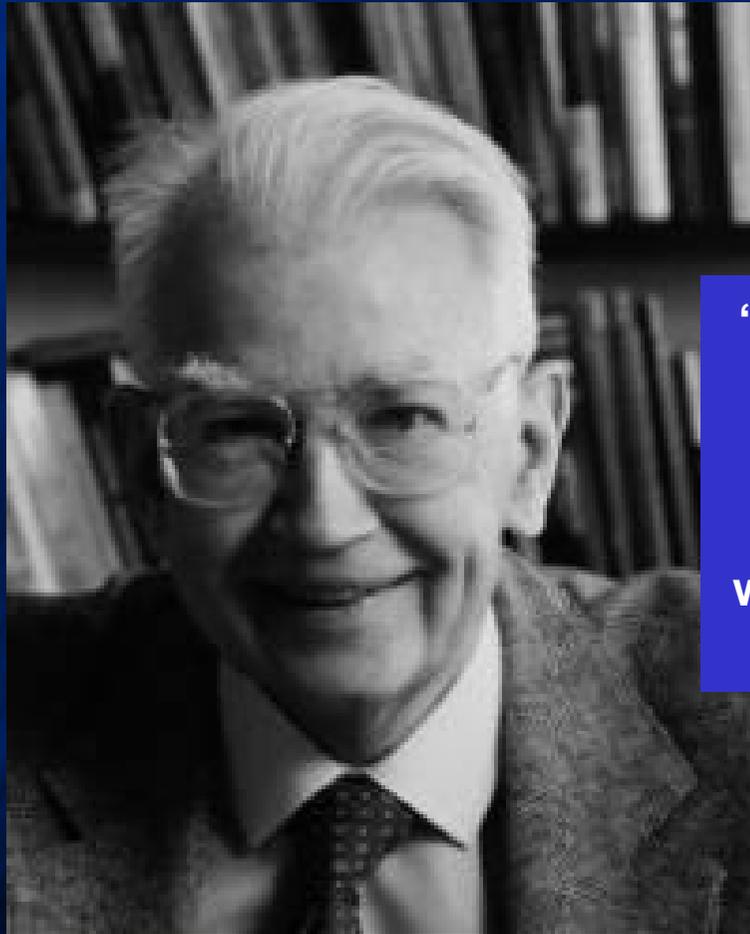
Francisco J. Garcia Sanz

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG



Ausgangssituation

Ronald H. Coase



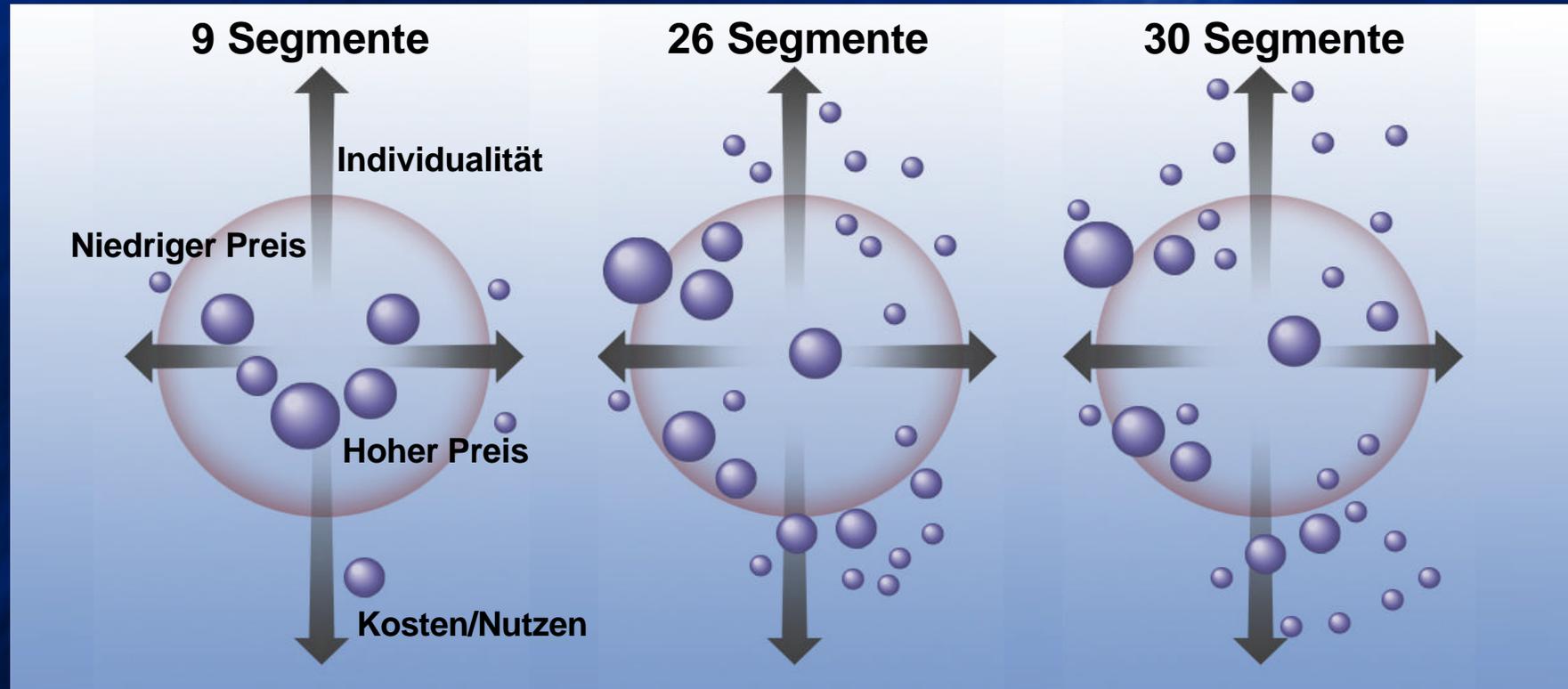
“Unternehmen sind darauf zurückzuführen, dass durch eine arbeitsteilige Leistungserstellung Transaktionen effizienter und effektiver durchgeführt werden können, als dies durch das einzelne Individuum möglich ist.”



Ausgangssituation

Nischenprodukte / Produktvielfalt

Entwicklung der letzten Jahre



1987

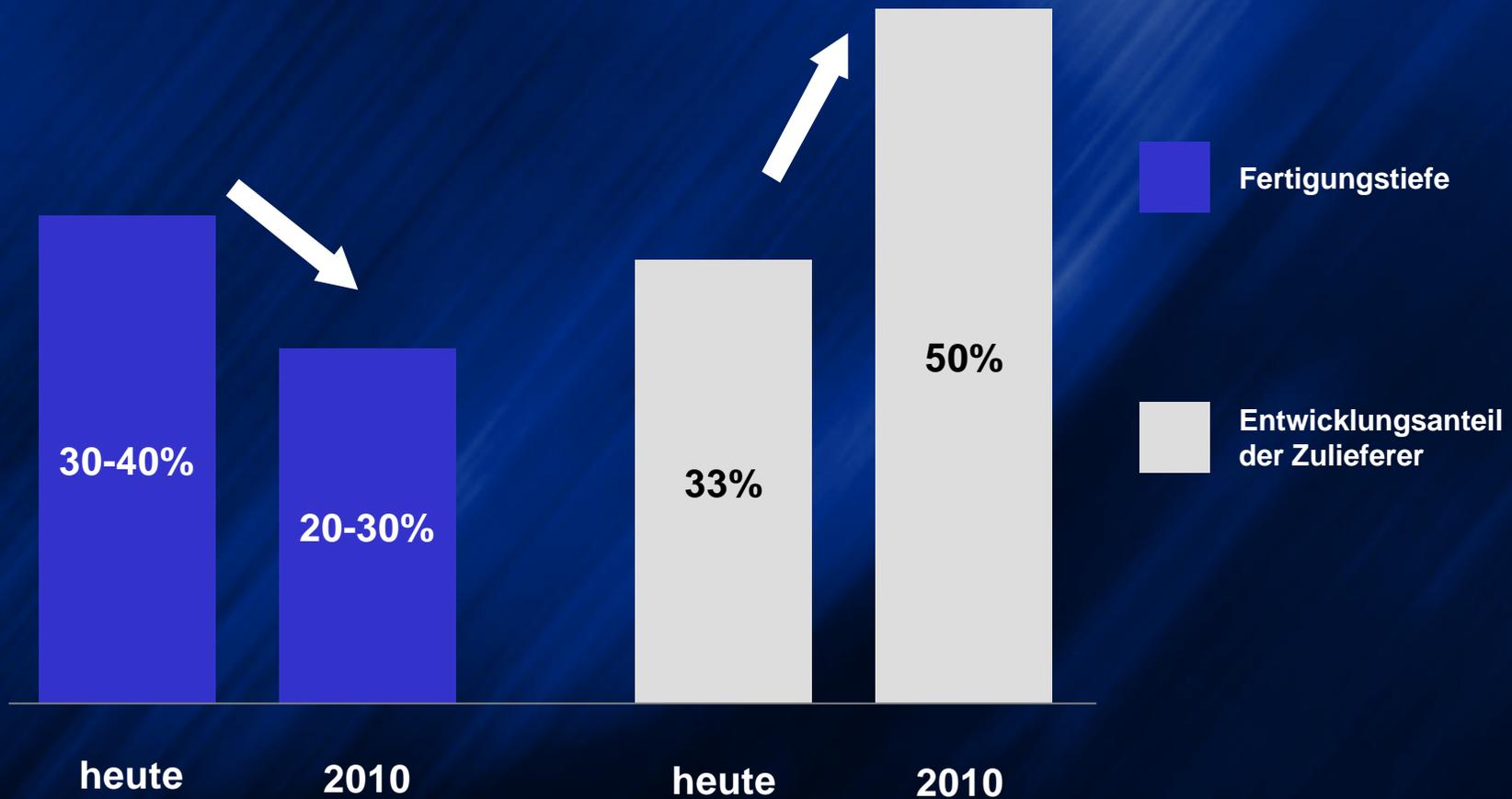
1997

2000



Ausgangssituation

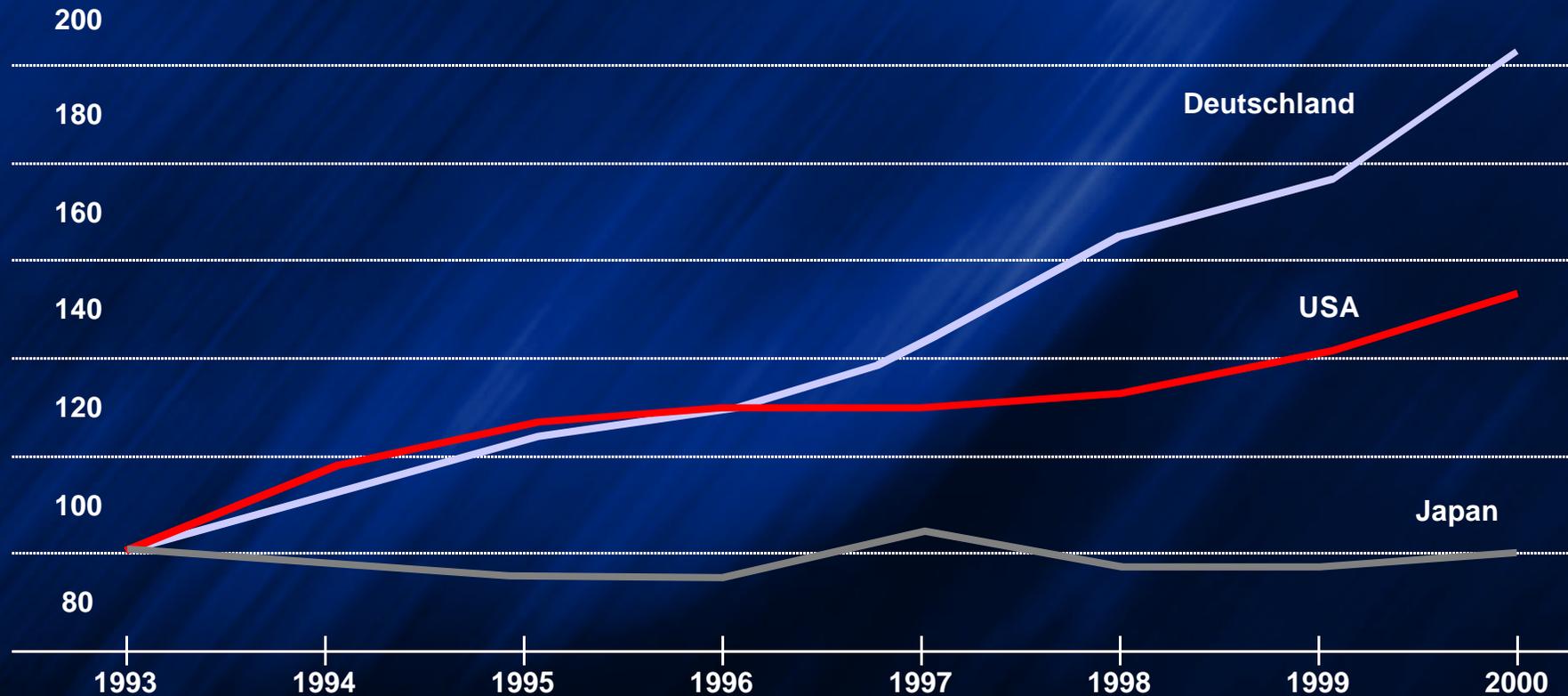
Fertigungstiefe



Ausgangssituation

Umsatzwachstum Automobilzulieferer

Umsätze der Auto-Zulieferindustrie in Deutschland, USA und Japan
Prozentuale Veränderungen, Index 1993=100



Quelle: Handelsblatt



Nutzfahrzeuge



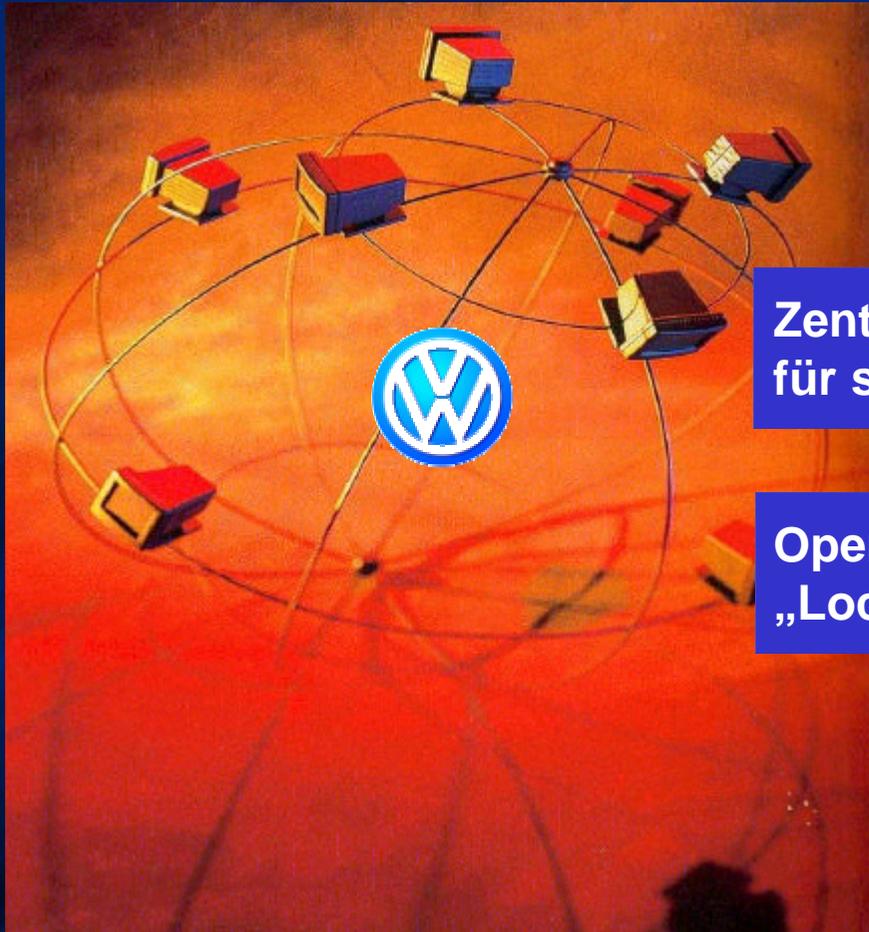
Strategie Volkswagen-Konzern

Mehrmarkenwettbewerb + Modulstrategie = Kreativität



Strategie Volkswagen-Konzern

Vernetzung



Zentrale Konzernsteuerung
für strategische Planungen

Operative Umsetzung durch
„Local Purchasing Teams“



Strategie Volkswagen-Konzern

Forward Sourcing und Global Sourcing



- Frühe Einbindung der Lieferanten
- Systematisches Innovationsmarketing
- Konzeptwettbewerbe
- Anfragen für Standardkomponenten

- Kontinuierliches Benchmarking
- Konstante Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten



Nutzfahrzeuge



Strategie Volkswagen-Konzern

Group Commodity Management



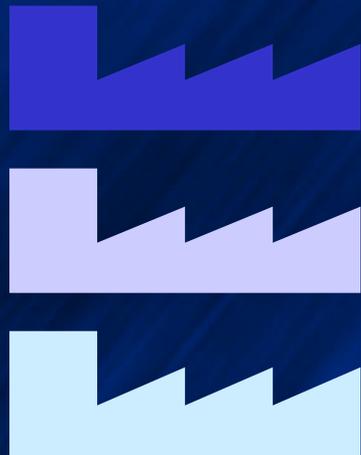
- Experte und Unternehmer für ausgewählte Bauteile
- Sicherung des Gleichgewichts zwischen Konzern, Marken und Regionen
- Aufbau abgestimmter Beschaffungsstrategien als Grundlage für tägliche Arbeit
- Impulsgeber für die Gestaltung der Lieferketten



Strategie Volkswagen-Konzern

B2B Marktplatz

Lieferanten



Grundsätze:

- Prozessorientierung
- Gebührenfreiheit
- Sicherheit
- Weltweite Harmonisierung
- Unternehmensübergreifende Anwendungsmöglichkeiten
- Ausbaufähigkeit

Volkswagen-Konzern



Lieferkettenmanagement

Verschiedene Arten von Lieferbeziehungen

Fahrzeugfertigung

System- und
Modulintegration

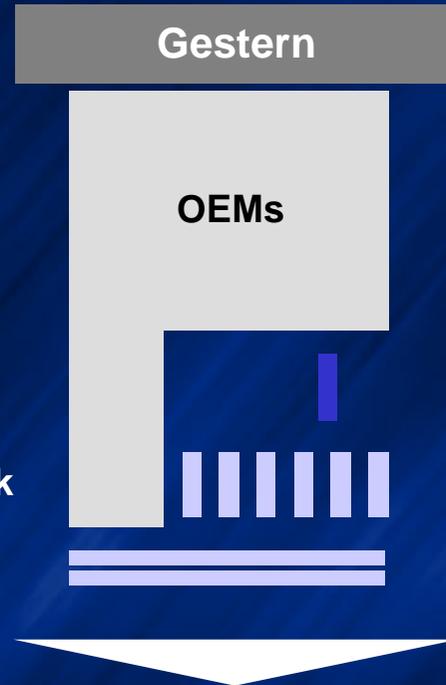
Lieferanten mit
Nebenleistungen

Verlängerte Werkbank

Rohstoffe

Gestern

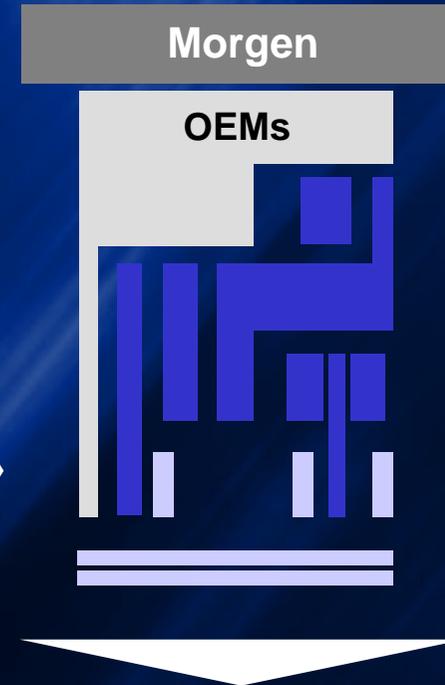
OEMs



Einfache und
direkte
Lieferbeziehungen

Morgen

OEMs



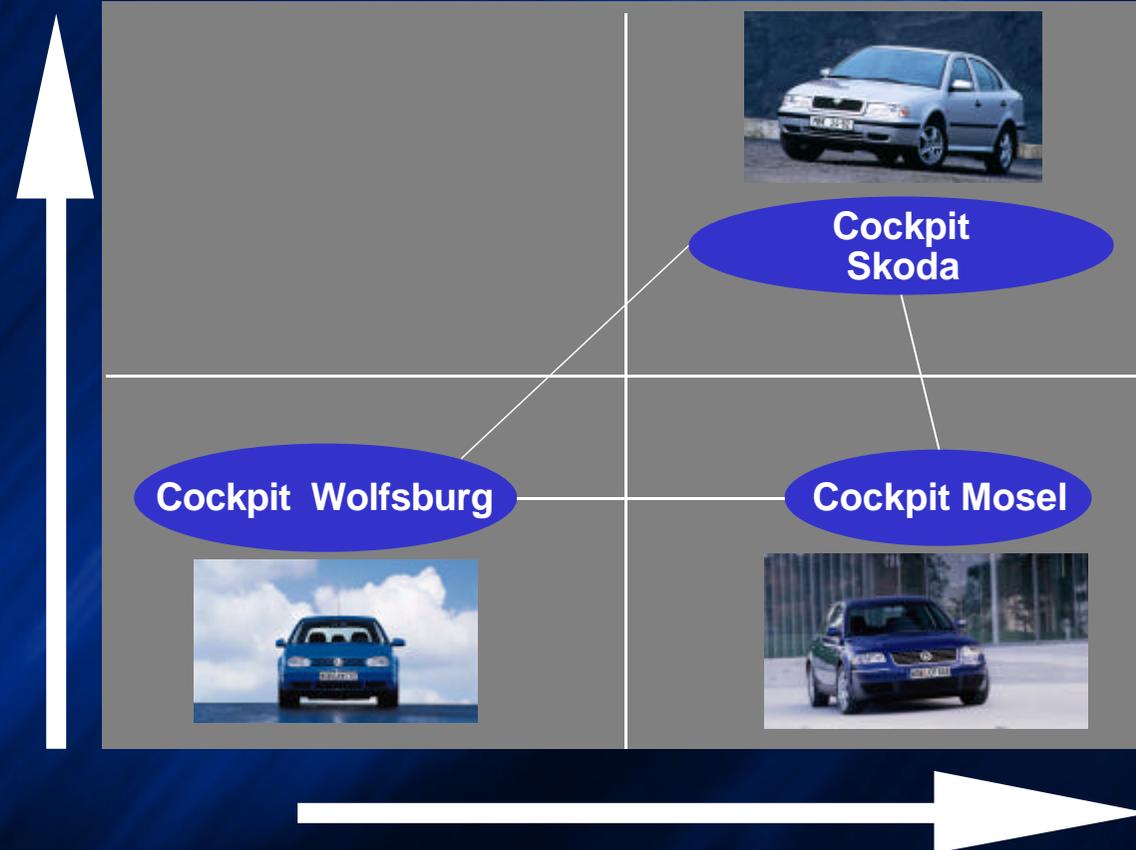
Management der
Wertschöpfungskette



Lieferkettenmanagement

Beispiel: Cockpit

Entwicklungs-
umfang beim
Lieferanten



Fertigungsintegration bei Lieferanten



Lieferkettenmanagement

Flexibilität und Verantwortung



Nicht Größe ist entscheidend,
sondern die Flexibilität

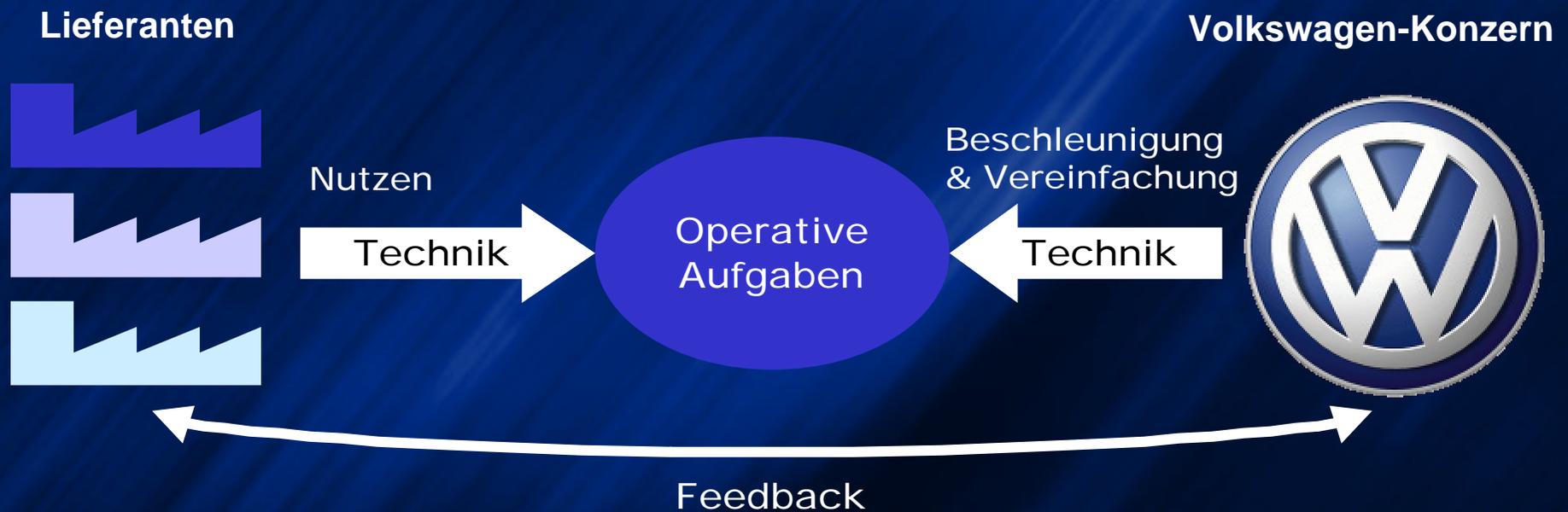
Zusammenspiel
beider Partner erforderlich

Verantwortung endet
erst bei Projektabschluss



eBusiness-Strategie Volkswagen

„Technology follows function“



eBusiness-Strategie Volkswagen

Katalog-Management



Voll-elektronische Abwicklung

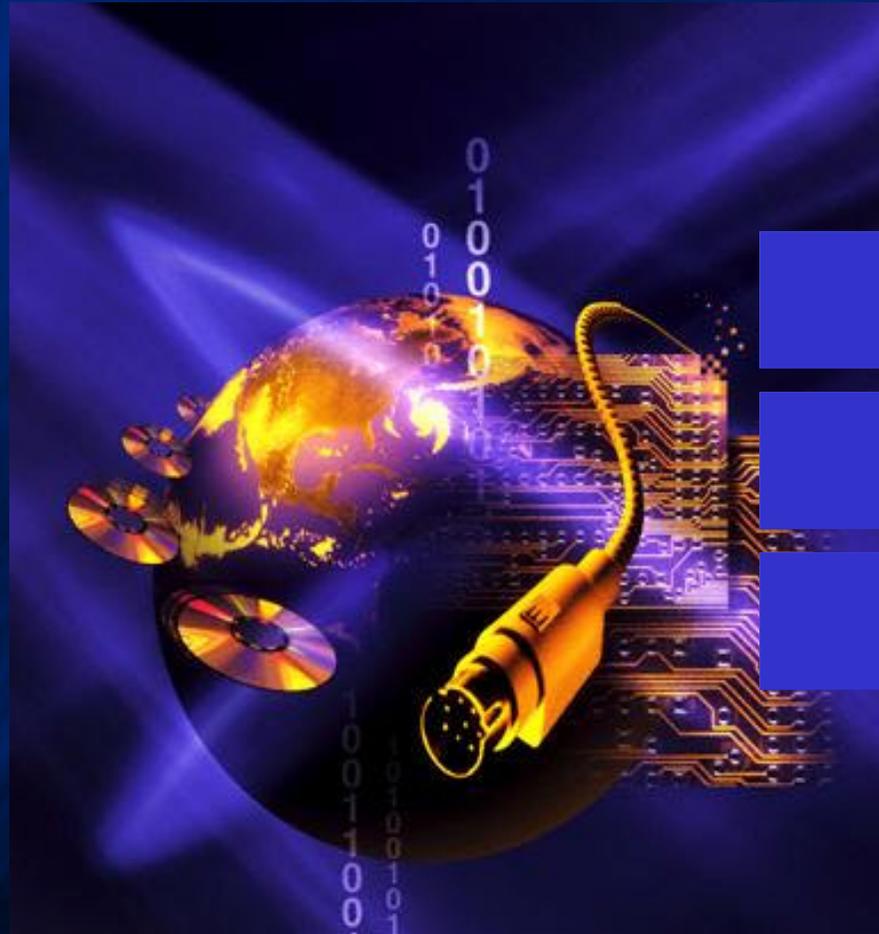
Spart Zeit und Geld auf beiden Seiten

© Copyright 1998 Tony Stone Images 2 May 2001 02:18:33 (GMT +8:00)



eBusiness-Strategie Volkswagen

Electronic Supplier Link



250.000 Anfragen seit 01/2000

5.500 Zulieferer angeschlossen

Standardisierung
schafft mehr Transparenz



eBusiness-Strategie Volkswagen

Online-Verhandlungen



Prozessverbesserung

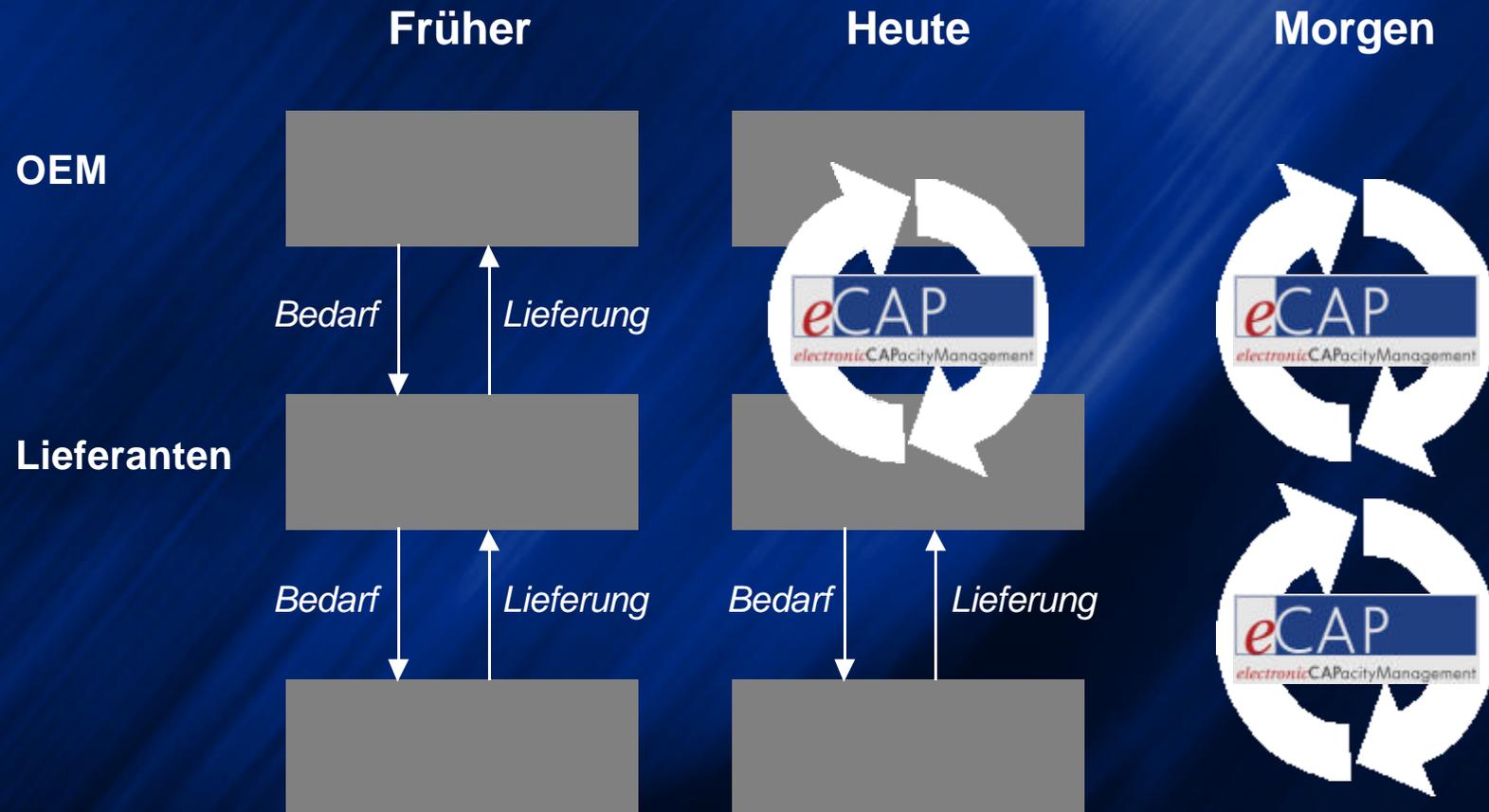
Verhandlung wird beschleunigt

Entscheidungen trifft das
Corporate Sourcing Committee



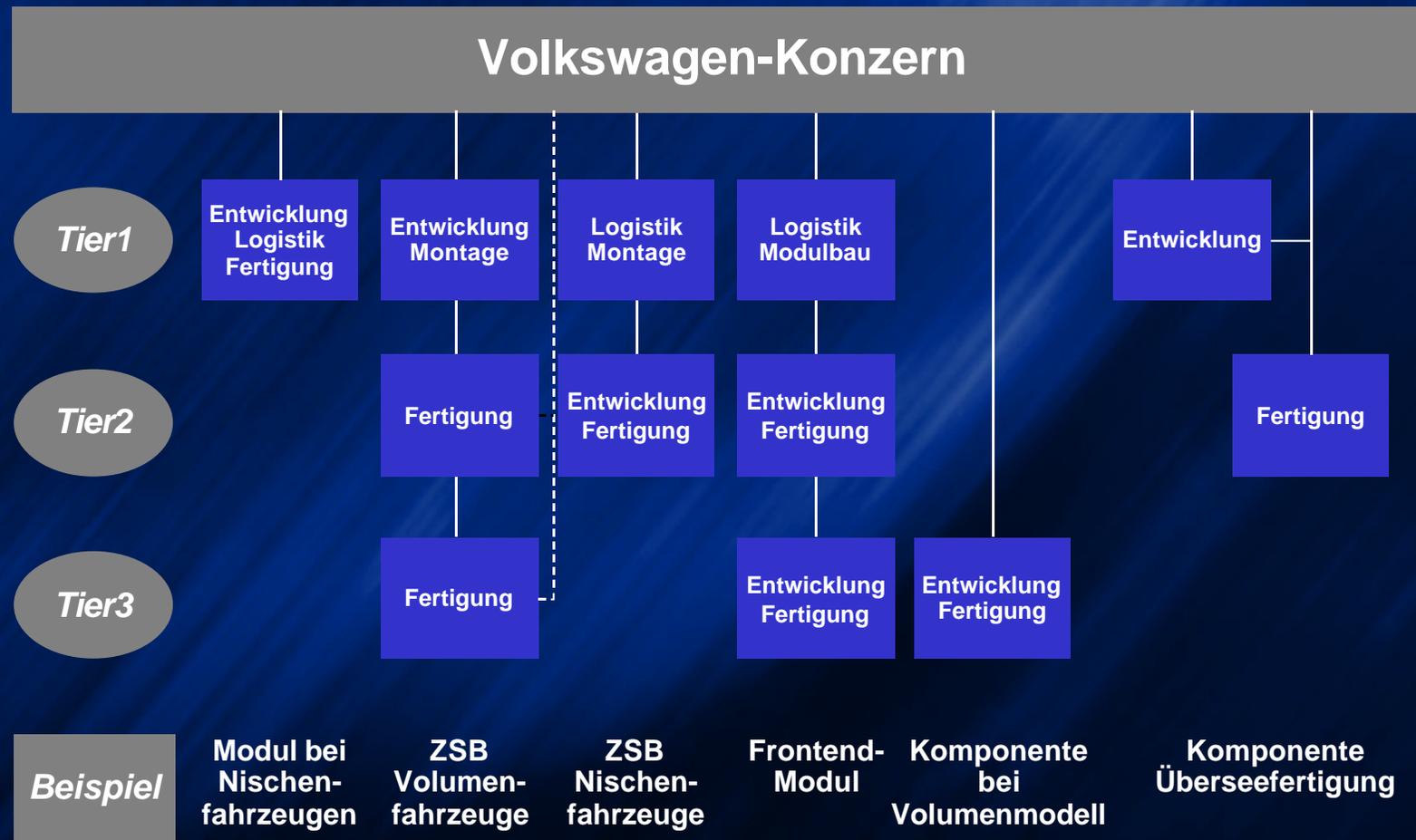
eBusiness-Strategie Volkswagen

Kapazitätsmanagement - eCap



Herausforderungen Zukunft

Vielfältige Lieferkettenstruktur



Herausforderungen Zukunft

Konsequenz führt zum Erfolg



„Interner Wettbewerb“

Produktvielfalt

Netzwerkstrukturen



Was wir **denken** und was wir
glauben, ist im Endeffekt von
geringer Konsequenz.

Das Einzige, was Konsequenzen hat,
ist was wir **tun**.

